

# SILKE SCHEUCH

RECHTSANWÄLTIN BEI DEM BUNDESGERICHTSHOF

RA-SILKE SCHEUCH, POSTFACH 6045, 76040 KARLSRUHE

WEBERSTRASSE 10  
76133 KARLSRUHE  
TEL. 07 21/8 46 40 + 8 52 23  
FAX, 07 21/84 33 18

An den  
Bundesgerichtshof  
- Zivilsenat -

76125 Karlsruhe

24.06.1997 S/h

## Revisionschrift

in Sachen

HoGa Hotel garni GmbH i.L., vertr.d.d. Geschäftsführerin Sieglinde  
Lahl, Durlacher Str. 28, 10715 Berlin

- Klägerin/Revisionsklägerin -

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Silke Scheuch, Weberstr. 10,  
76133 Karlsruhe

g e g e n

1. Michael Seefisch-Schempp, Rotenkruger Weg 88, 12305 Berlin
2. Jörg Eberhardt, Auguste-Victoria-Str. 40, 14199 Berlin
3. Frank Metz, Bregenzer Str. 10, 14195 Berlin
4. Dr. Michael Schöne, Podbielskiallee 68, 14195 Berlin
5. Dr. Georg Sikatzis, Fliednerweg 5, 14195 Berlin
6. Dr. Günther Krause, Am Erlenbusch 8, 14195 Berlin
7. Udo Braun, Schillerstr. 29, 12207 Berlin
8. Axel Schnauck, Sarrazinstr. 11-15, 12159 Berlin

- Beklagte/Revisionsbeklagte -

- Proz.bev. II. Instanz der Beklagten zu 1 - 5 und 8:  
RAe Prof. Dr. Hertin & Partner, Uhlandstr. 173-174, 10719 Berlin
  
- Proz.bev. II. Instanz des Beklagten zu 6:  
RAe Dr. Krause & Partner, Am Erlenbusch 8, 14195 Berlin

Aktenzeichen I. Instanz: 12 O 291/95 - LG Berlin

Aktenzeichen II. Instanz: 8 U 8770/95 - Kammergericht

-----

Namens der Klägerin/Revisionsklägerin lege ich gegen das Urteil des 8. Zivilsenats des Kammergerichts in Berlin vom 12.05.1997 - zugestellt am 06.06.1997 -

Re v i s i o n

ein. Das angefochtene Urteil füge ich in Kopie mit der Bitte um Rückgabe bei.

Ich beantrage, die Frist zur Begründung der Revision im Hinblick auf die allgemeine Ferienzeit in den Monaten Juli und August erstmals um fünf Monate zu verlängern. Gleichzeitig bitte ich um Überlassung der Gerichtsakten zur Einsichtnahme.

Lindner  
(Rechtsanwalt)  
amtl. best. Vertreter  
für RA'in Scheuch

# SILKE SCHEUCH

RECHTSANWÄLTIN BEI DEM BUNDESGERICHTSHOF

RA SILKE SCHEUCH, POSTFACH 60 45, 76040 KARLSRUHE

WEBERSTRASSE 10  
76133 KARLSRUHE  
TEL. 07 21/8 46 40 + 8 52 23  
FAX 07 21/8 4 33 18

HoGa Hotel garni GmbH i.L.  
Durlacher Str. 28  
  
10715 Berlin

## Vorläufige Kostenrechnung

in Sachen

HoGa Hotel garni GmbH i.L. ./ Seefisch-Schrempf u.a.

Streitwert: DM 61.000

20/10 Prozeßgebühr gem. §§ 11, 31 I 1 BRAGO	DM 3.410,00
Auslagenpauschale gem. § 26 BRAGO	DM 40,00
15 % Mehrwertsteuer	DM 517,50
	<u>DM 3.967,50</u>
	=====

Karlsruhe, 25.06.1997 S/h

i. V. Lindner  
(Rechtsanwalt)

# SILKE SCHEUCH

RECHTSANWÄLTIN BEI DEM BUNDESGERICHTSHOF

RA SILKE SCHEUCH, POSTFACH 60 45, 76040 KARLSRUHE

WEBERSTRASSE 10  
76133 KARLSRUHE  
TEL. 07 21/8 46 40 + 8 52 23  
FAX 07 21/84 33 18

Firma

HoGa Hotel garni GmbH i.L.

Durlacher Straße 28

10715 Berlin

## K o s t e n r e c h n u n g

in Sachen

HoGa Hotel garni GmbH i.L. ././. Seefisch-Schempp u.a.

Streitwert: DM 61.000.--

20/10 Prozeßgebühr gem. §§ 11, 31 BRAGO	DM 3.410.--
Auslagenpauschale gem. § 26 BRAGO	DM 40.--
15 % Mehrwertsteuer	<u>DM 517,50</u>
	DM 3.967,50
abzüglich à conto-Zahlung	<u>DM 3.967,50</u>
	DM --,--
	=====

Karlsruhe, den 20.02.1998 S/c

Scheuch  
(Rechtsanwältin)

# SILKE SCHEUCH

RECHTSANWÄLTIN BEI DEM BUNDESGERICHTSHOF

RA SILKE SCHEUCH, POSTFACH 60 45, 76040 KARLSRUHE

WEBERSTRASSE 10  
76133 KARLSRUHE  
TEL. 07 21 / 8 46 40 + 8 52 23  
FAX 07 21 / 84 33 18

Herrn

Georg Pientka

Pfalzburger Straße 46

10717 Berlin

20.02.1998 S/c

Betr.: HoGa Hotel ././ Seefisch-Schempp u.a.

-----

Sehr geehrter Herr Pientka,

in der oben bezeichneten Angelegenheit übermittle ich Ausfertigung des Beschlusses vom 11.02.1998, durch den der Antrag auf Bestellung eines Notarwalts zurückgewiesen wurde weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung aussichtslos erscheint; des weiteren wurde die Revision als unzulässig verworfen, da sie nicht in der gesetzlichen Frist begründet wurde.

Ich hatte bekanntlich seinerzeit das Mandat niedergelegt.

Das mir überlassene landgerichtliche Urteil reiche ich beiliegend zurück.

In der Anlage übermittle ich abschließende Kostenrechnung, die ausgeglichen ist.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Scheuch

(Rechtsanwältin)

# BUNDESGERICHTSHOF

## BESCHLUSS

XII ZR 142/97

vom

11. Februar 1998

in dem Rechtsstreit

Eingegangen

20. Feb. 1998

Silke Scheuch  
Rechtsanwältin

HoGa Hotel garni GmbH i.L., vertreten durch die Geschäftsführerin Sieglinde Lahl, Durlacher Straße 28, Berlin,

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigte: **Rechtsanwältin Scheuch -**

gegen

1. Michael Seefisch-Schempp, Rotenkruger Weg 88, Berlin,
2. Jörg Eberhardt, Auguste-Victoria-Straße 40, Berlin,
3. Frank Metz, Bregenzer Straße 10, Berlin,
4. Dr. Michael Schöne, Podbielskiallee 68, Berlin,
5. Dr. Georg Sikatzis, Fliednerweg 5, Berlin,
6. Dr. Günther Krause, Am Erlenbusch 8, Berlin,
7. Udo Braun, Eiderstedter Weg 1, Berlin,
8. Axel Schnauck, Sarrazinstraße 11-15, Berlin,

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigte  
II. Instanz zu 1 bis 5  
und 8:

Rechtsanwälte Boehmert und Boehmert, Helene-Lange-Straße 3, Potsdam -

- Prozeßbevollmächtigte  
II. Instanz zu 6:

Rechtsanwälte Dr. Krause und Partner, Am Erlenbusch 8, Berlin -

Der XII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 11. Februar 1998 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Blumenröhr und die Richter Dr. Zysk, Dr. Hahne, Sprick und Weber-Monecke

beschlossen:

1. Der Antrag der Klägerin auf Bestellung eines Notanwalts wird zurückgewiesen, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung aussichtslos erscheint.
2. Die Revision gegen das Urteil des 8. Zivilsenats des Kammergerichts Berlin vom 12. Mai 1997 wird auf Kosten der Klägerin als unzulässig verworfen, weil sie nicht in der gesetzlichen Frist begründet worden ist (§§ 554 Abs. 2, 554 a, 97 ZPO).

Wert des Revisionsverfahrens: 61.000 DM.

Blumenröhr

Zysk

Hahne

Sprick

Weber-Monecke

Ausgefertigt  
Riegel  
Justizangestellte  
als Urkundsbeamter der  
Geschäftsstelle

